



24. Januar 2019

Kontakt	Iris Poth
Durchwahl	02441. 99457-15
Telefax	02441. 99457-29
E-Mail	poth@nordeifel-tourismus.de

AUF ZUR „ZEITREISE“! DIE 1930ER BIS 1970ER JAHRE IN DER NORDEIFEL HAUTNAH ERLEBEN

Arrangements und Ausflüge zu originalen Orten und Schauplätzen

Die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) und die drei Einrichtungen Vogelsang IP, das LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller und das LVR-Freilichtmuseum Kommern laden gemeinsam zur Zeitreise zu den 1930er bis 1970er Jahre ein. Unter dem Leitgedanken „Erfahren. Erinnern. Erzählen.“ gibt es ab sofort für die Besucher der Museen und Ausstellungen nach dem Kauf der ersten Eintrittskarte oder bei Buchung des Mehrtagesarrangements ein Jahr lang ermäßigten bzw. kostenlosen Eintritt für den Besuch der beiden anderen Einrichtungen.

In Vogelsang IP kann man spüren, wie sehr die Architektur in den 1930/1940er Jahren eingesetzt wurde, um Macht und Herrschaft der NSDAP aufzuzeigen. Die Tuchfabrik Müller zeigt, wie es war, in den 1950er Jahren in einer der vielen Euskirchener Tuchfabriken zu arbeiten – als Weber, Spinner oder Stopferin. Im Freilichtmuseum Kommern staunt der Besuchende über die Zeugnisse der Zeit des Wirtschaftswunders staunen, wie z.B. dem Bungalow aus den 1960er Jahren.

Zeitreise in Raten oder an einem Wochenende

Angesprochen sind gleichermaßen Tages- und Mehrtagesausflügler. Tagesausflügler sind eingeladen ihre Zeitreise in Raten zu machen, d.h. sie müssen nicht alle Einrichtungen an einem Tag besuchen, sondern können an einem beliebigen Tag innerhalb eines Jahres wiederkommen

und erhalten einen um 50 Prozent ermäßigten Eintritt in den beiden anderen Einrichtungen. Für Wochenendausflügler bieten die Partner ein Mehrtagesarrangement ab 79,- Euro an. Es beinhaltet eine Übernachtung im 3 bzw. 4 Sterne Hotel (inklusive Frühstück), die GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel – für einen barrierefreien ÖPNV – sowie die Eintritte der drei Einrichtungen: NS-Dokumentation Vogelsang, Tuchfabrik Müller und LVR-Freilichtmuseum Kommern. Das Besondere ist, dass dabei die Eintrittskarten für die Einrichtungen ab dem ersten Tag der Reise gelten und ein Jahr gültig sind.

Die Nordeifeler Einrichtungen erzählen an den originalen Orten und Schauplätzen Geschichte mit Geschichten

Gäste und Einheimische können an den originalen Orten und Schauplätzen erfahren, welche politischen und gesellschaftlichen Einflüsse das Leben der Menschen in den 1930er bis 1970er Jahre geprägt haben. Sie können sich erinnern, wie ihr Alltag, der ihrer Eltern und Großeltern aussah und ihren Kindern und Enkeln Geschichten aus ihrem damaligen Leben erzählen.

Die Geschäftsführerin der NET, Iris Poth, stellt gemeinsam mit Dr. Walter Hauser (LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller), Gabriele Harzheim (Vogelsang IP) und Dr. Josef Mangold (LVR-Freilichtmuseum Kommern) das Angebot vor. „Es freut uns alle sehr, dass wir heute gemeinsam unser neues Angebot präsentieren können“, so Iris Poth. „Ich bin sicher, dass der Besuch in den drei außergewöhnlichen Museen und Ausstellungen damit sowohl für Eifeler als auch für die zahlreichen Gäste unserer Region noch attraktiver gestaltet wird.“ Alle vier Partner sehen das neue Angebot als ein gutes Beispiel für die konstruktive Zusammenarbeit der unterschiedlichen Ausflugsziele in der Nordeifel.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall

Tel. 02441. 99457-0, info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de